

# BRK-Pflegeheim Bad Staffelstein: 95 % der Bewohnerschaft geimpft

**95 % der Bewohnerschaft und rund zwei Drittel der Beschäftigten sind in unserem BRK-Wohn- und Pflegeheim „Am Staffelberg“ in Bad Staffelstein zwischenzeitlich geimpft. Darüber freuen wir uns, da damit die Grundlage für einen umfassenden Schutz in der Einrichtung gelegt wurde.**

## Mobile Impfteams des Landkreises

Nach den Worten unseres BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak hatten mobile Impfteams des Landkreises Lichtenfels am 01.01.2021 mit den Impfungen begonnen und konnten diese am 22.01.2021 mit Zweitimpfungen fortsetzen. In einem anstehenden dritten Termin sollen weitere Zweitimpfungen durchgeführt werden. Die Impftermine wurden in enger Abstimmung mit unserem Haus organisiert und durchgeführt. Unsere Pflegedienstleiterin Carmen Stumpf bestätigte einen reibungslosen Ablauf an den beiden Impftagen. Die mobilen Impfteams, die u. a. mit Ärzten besetzt waren, seien sehr umsichtig mit den hochbetagten pflegebedürftigen Menschen umgegangen und erklärten stets ihre Handlungsweise. Auch hatten die Impfteams durchwegs persönliche Schutzausrüstung getragen und achteten stets auf die Desinfektion. Ebenso behielten die Ärzte die Gesundheitsdaten im Blick und informierten sich vor Ort ausgiebig beispielsweise über die Medikation. Die vertrauten Pflegekräfte standen unserer Bewohnerschaft ebenfalls im Bedarfsfalle zur Verfügung.

## Vorbereitung und Abstimmung erforderlich

Im Vorfeld wurden viele Abstimmungen mit Angehörigen vorgenommen, damit eine hohe Informationstransparenz gewährleistet war. Für jede Impfung waren die entsprechenden Aufklärungsmerkblätter, Anamnesebögen, Datenschutz-Einwilligungserklärungen und im Falle der gesetzlichen Betreuung die entsprechenden Zustimmungen vorbereitet. Ohne diesen „bürokratischen Aufwand“, so unser kommissarischer Heimleiter Stefan Schwuchow könnten Impfungen in Deutschland nicht rechtssicher bewältigt werden. Dies bedeute natürlich auch eine immense zeitliche Belastung in der Impf-Logistik. Insofern hob er

das Engagement seiner Verwaltungsmitarbeiterin Heike Krauß hervor, die die Vorbereitungen hier auch an Feiertagen begleitet habe. Die Impfungen seien aber der Mühe wert, waren sich alle Beteiligten einig.



**Wohn- und Pflegeheim „Am Staffelberg“ in Bad Staffelstein**  
95 % der Bewohnerschaft und rund zwei Drittel der Beschäftigten sind mittlerweile geimpft.

## Hoffnung auf Normalität

Erfreulich sei zudem, dass die Bewohnerschaft die Impfungen bisher gut vertragen haben und keine größeren Nebenwirkungen aufgetreten seien. Von der neuen Situation erhoffe man sich, einen Schritt in Richtung Normalität gehen und die sozialen Kontakte der älteren Menschen wieder intensivieren zu können. „Pflegeeinrichtungen sind keine Krankenhäuser, sondern die Wohnung der Menschen und das sollen sie auch bleiben“, so Stefan Schwuchow abschließend.